

¹في آخر سبع سنين تعمل إبراء.² وهذا هو حكم الإبراء، يبرئ كل صاحب دين يده مما أقرض صاحبه. لا يطالب صاحبه ولا أحاه، لأنه قد نودي بإبراء للرب.³ الأجنبي طالب، وأما ما كان لك عند أخيك فقبضه يذك منه.⁴ إلا إن لم يكن فيك فقير. لأن الرب إنما يباركك في الأرض التي يعطيك الرب إلهك نصيباً لتمليكها.⁵ إذا سمعت صوت الرب إلهك ليحفظ وتعمل كل هذه الوصايا التي أنا أوصيك اليوم، يباركك الرب إلهك كما قال لك. فتقرض أمماً كثيرة وأنت لا تقرض، وتتسلط على أمم كثيرة وهم عليك لا يتسلطون.⁷ إن كان فيك فقير، أخذ من أخوتك في أحد أبوابك في أرضك التي يعطيك الرب إلهك، فلا نفس قلبك ولا تقص يدك عن أخيك الفقير، بل افتح يدك له وأقرضه مقدار ما يحتاج إليه.⁹ اختر من أن يكون مع قلبك كلام لئيم قائلاً، قد قُربت السنة السابعة، سنة الإبراء وتسوء عينك بأخيك الفقير ولا تعطيه، فبصرح عليك إلى الرب فتكون عليك خطية.¹⁰ أعطه ولا تسوء قلبك عندما يعطيه لأنه يستب هذا الأمر يباركك الرب إلهك في كل أعمالك وجميع ما تمتد إليه يدك.¹¹ لأنه لا تقعد الفقراء من الأرض. لذلك أنا أوصيك قائلاً، افتح يدك لأخيك المسكين والفقير في أرضك.¹² إذا بيع لك أخوك العبراني أو أختك العبرانية وخدمك سبع سنين، ففي السنة السابعة تطلقه حراً من عندك.¹³ وجن تطلقه حراً من عندك لا تطلقه قاراً.¹⁴ تروده من عتقك ومن يبدرك ومن معصرتك. كما باركك الرب إلهك تعطيه.¹⁵ وأذكر أنك كنت عبداً في أرض مصر، ففدك الرب إلهك. لذلك أنا أوصيك بهذا الأمر اليوم.¹⁶ ولكن إذا قال لك، لا أخرج من عندك لأنه قد أحبك ويثقل، إذ كان له خير عندك، فخذ المحرر واجعله في أذنيه وفي الباب، فيكون لك عبداً مؤبداً. وهكذا تفعل لأمتك أيضاً.¹⁸ لا يصعب عليك أن تطلقه حراً من عندك، لأنه ضعفي أجره الأجير خدمك سبع سنين. فباركك الرب إلهك في كل ما تعمل.¹⁹ كل يكر ذكر يولد من بقرك ومن عتقك تفدسه للرب إلهك. لا تسغل على يكر بقرك ولا تجر يكر عتقك.²⁰ أمام الرب إلهك تأكله سنة بسنة، في المكان الذي يختاره الرب، أنت وبيتك.²¹ ولكن إذا كان فيه عيب، عرج أو عمى، عيب ما رديء، فلا تدبجه للرب إلهك.²² في أبوابك تأكله. التجس والطاهر سواء كالطبي

¹ Alle sieben Jahre sollst du ein Erlassjahr halten.² Also soll's aber zugehen mit dem Erlassjahr: wenn einer seinem Nächsten etwas borgte, der soll's ihm erlassen und soll's nicht einmahnen von seinem Nächsten oder von seinem Bruder; denn es heißt das Erlassjahr des HERRN.³ Von einem Fremden magst du es einmahnen; aber dem, der dein Bruder ist, sollst du es erlassen.⁴ Es sollte allerdings kein Armer unter euch sein; denn der HERR wird dich segnen in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird zum Erbe einzunehmen,⁵ allein, daß du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchest und haltest alle diese Gebote, die ich dir heute gebiete, daß du darnach tust.⁶ Denn der HERR, dein Gott, wird dich segnen, wie er dir verheißen hat; so wirst du vielen Völkern leihen, und du wirst von niemanden borgen; du wirst über viele Völker herrschen, und über dich wird niemand herrschen.⁷ Wenn deiner Brüder irgend einer arm ist in irgend einer Stadt in deinem Lande, das der HERR, dein Gott, dir geben wird, so sollst du dein Herz nicht verhärten noch deine Hand zuhalten gegen deinen armen Bruder,⁸ sondern sollst sie ihm auf tun und ihm leihen, nach dem er Mangel hat.⁹ Hüte dich, daß nicht in deinem Herzen eine böse Tücke sei, daß du sprichst: Es naht herzu das siebente Jahr, das Erlassjahr, und siehst einen armen Bruder unfreundlich an und gebest ihm nicht; so wird er über dich zu dem HERRN rufen, und es wird dir eine Sünde sein.¹⁰ Sondern du sollst ihm geben und dein Herz nicht verdrießen lassen, daß du ihm gibst; denn um solches willen wird

وَالْإِثْلَ.²³ وَأَمَّا دَمُهُ فَلَا تَأْكُلُهُ. عَلَى الْأَرْضِ تَسْفِكُهُ كَالْمَاءِ.

dich der HERR, dein Gott, segnen in allen deinen Werken und in allem, was du vornimmst.¹¹ Es werden allezeit Arme sein im Lande; darum gebiete ich dir und sage, daß du deine Hand aufstust deinem Bruder, der bedrängt und arm ist in deinem Lande.¹² Wenn sich dein Bruder, ein Hebräer oder eine Hebräerin, dir verkauft, so soll er dir sechs Jahre dienen; im siebenten Jahr sollst du ihn frei losgeben.¹³ Und wenn du ihn frei losgibst, sollst du ihn nicht leer von dir gehen lassen,¹⁴ sondern sollst ihm auflegen von deinen Schafen, von deiner Tenne von deiner Kelter, daß du gebest von dem, das dir der HERR, dein Gott, gesegnet hat.¹⁵ Und gedenke, daß du auch Knecht warst in Ägyptenland und der HERR, dein Gott, dich erlöst hat; darum gebiete ich dir solches heute.¹⁶ Wird er aber zu dir sprechen: Ich will nicht ausziehen von dir; denn ich habe dich und dein Haus lieb (weil ihm wohl bei dir ist),¹⁷ so nimm einen Pfriemen und bohre ihm durch sein Ohr an der Tür und laß ihn ewiglich dein Knecht sein. Mit deiner Magd sollst du auch also tun.¹⁸ Und laß dich's nicht schwer dünken, daß du ihn frei losgibst, denn er hat dir als zwiefältiger Tagelöhner sechs Jahre gedient; so wird der HERR, dein Gott, dich segnen in allem, was du tust.¹⁹ Alle Erstgeburt, die unter deinen Rindern und Schafen geboren wird, was ein Männlein ist, sollst du dem HERRN, deinem Gott, heiligen. Du sollst nicht ackern mit dem Erstling deiner Ochsen und nicht scheren die Erstlinge deiner Schafe.²⁰ Vor dem HERRN, deinem Gott, sollst du sie essen jährlich an der Stätte, die der HERR

Deuteronomy 15

erwählt, du und dein Haus.²¹ Wenn's aber einen Fehl hat, daß es hinkt oder blind ist, oder sonst irgend einen bösen Fehl, so sollst du es nicht opfern dem HERRN, deinem Gott;²² sondern in deinem Tor sollst du es essen, du seist unrein oder rein, wie man Reh und Hirsch ißt.²³ Allein daß du sein Blut nicht essest, sondern auf die Erde gießest wie Wasser.